

Eingegangene UFO-/UAP-Meldungen für den Monat Juli 2026

Die folgende Übersicht enthält **37 Meldungen** von UFOs/UAP, die aus dem Raum Deutschland, Österreich und der Schweiz, sowie aus der deutschsprachigen Bevölkerung für andere Länder bei der GEP eingegangen sind.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Übersicht sind die gemeldeten Fälle möglicherweise noch nicht vollständig untersucht oder abgeschlossen.

Kennzahlen im Überblick – Juli 2026	
Meldungen gesamt	37 (Vormonat: 19)
davon Ereignisse aus dem Berichtsmonat	21
zurückliegende Sichtungen (ältestes Ereignis 1970)	15
ohne Datumsangabe	1
Beobachtungen tagsüber / nachts	8 / 24
Klassifikationen	NL 18, DD 11, CE I 1
Bearbeitungsstand	erledigt 30, offen 7
Meldewege	E-Mail 12, Falldatenbank 9, Kontaktformular 8, Facebook 5, Anruf 3
Meldungen mit Bildmaterial	20

Im Folgenden unsere Kurzübersicht über die Inhalte der UFO-/UAP-Meldungen.

19700000 D

01.01.1970, mittags Uhr, 40231 Düsseldorf - Eller (DD)

Sachverhalt:

Der damals 15-jährige Zeuge berichtete von einer gemeinsam mit seinem inzwischen verstorbenen Bruder beobachteten Sichtung aus dem Jahr 1970. Nach seinen Angaben beobachteten sie vom Balkon aus, wie ein etwa 10 × 10 Meter großes, viereckiges, dunkelmetallisch wirkendes Objekt erschien, das langsam senkrecht aus den Wolken herabsank und in einer Höhe von rund 70 Metern etwa zehn Minuten lang lautlos und regungslos schwebte. Anschließend sei es auf derselben senkrechten Flugbahn ohne seitliche Abweichung wieder aufgestiegen und außer Sicht geraten. Der Melder beschrieb das Objekt als kastenförmig mit herausragenden Drähten, jedoch ohne erkennbare Antriebe, Rotoren, Tragflächen, Fenster oder Beleuchtung.

Meldeart: E-Mail, 23.07.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Ungenügende Daten

19950000 I**01.01.1995, nachmittags Uhr, 70439 Stuttgart - Stammheim (CE I)****Sachverhalt:**

Der heute 41-jährige Zeuge berichtete von einer mutmaßlichen Nahbegegnung, die sich nach seinen Angaben im Frühjahr oder Sommer 1995 auf einem Spielplatz ereignet habe. Gemeinsam mit zwei oder drei Freunden habe er am frühen Nachmittag ein orange-gelb leuchtendes, kugelförmiges Objekt in einer Höhe von unter zehn Metern beobachtet. Das Objekt habe die Gruppe beziehungsweise die Schaukelanlage langsam ein- bis zweimal umrundet und sei anschließend mit außergewöhnlich hoher Beschleunigung nahezu senkrecht aufgestiegen, bis es außer Sicht geraten sei. Der Melder schilderte zudem den subjektiven Eindruck einer intelligenten Steuerung sowie einer telepathischen Kommunikation mit dem Objekt. Das Erlebnis habe ihn nachhaltig beeindruckt.

Meldeart: E-Mail, 20.07.2026**Bearbeitungsstand:** erledigt**Identifizierung:** Ungenügende Daten**19970000 H****01.01.1997, 45329 Essen - Karnap (NL)****Sachverhalt:**

Der heute 57-jährige Zeuge berichtete von einer Beobachtung aus dem Jahr 1997, die sich nach seinen Angaben im Herbst während der Abend- oder Nachtstunden ereignet habe. Vom Fenster seiner Wohnung aus habe er in einer Entfernung von etwa 200 bis 300 Metern über einer Kohlehalde ein kreisförmiges Objekt mit mindestens acht konstant rot leuchtenden Lichtern beobachtet. Die Lichter seien gleichmäßig hell gewesen und auf unterschiedlichen Ebenen um das Objekt angeordnet gewesen. Nach Angaben des Zeugen bewegte sich das Objekt innerhalb von etwa fünf Sekunden abwärts, wobei die Lichter kurz vor dem Erreichen des Bodens erloschen. Er gewann den Eindruck eines Absturzes. Während der Beobachtung wurden keine akustischen Begleiterscheinungen wahrgenommen.

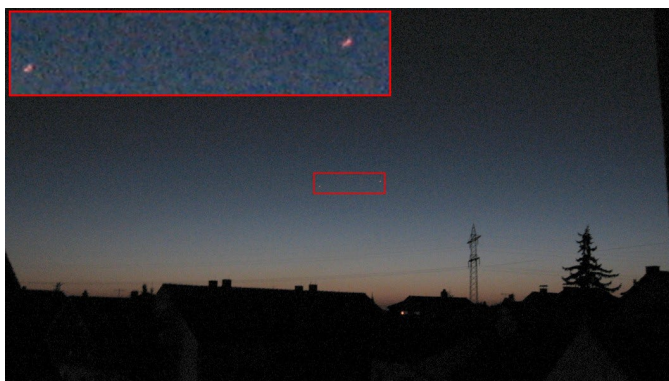
Meldeart: Kontaktformular, 02.07.2026**Bearbeitungsstand:** erledigt**Identifizierung:** Ungenügende Daten**20070122 A****22.01.2007****Sachverhalt:**

Der Zeuge berichtet von einer Beobachtung, die er gemeinsam mit zwei weiteren Personen gemacht haben will. Ein zunächst sternähnlich erscheinender Lichtpunkt habe sich rasch zum Boden bewegt. Anschließend habe der Zeuge ein längliches Objekt mit unbekannten Zeichen am Heck beobachtet, das sich langsam bewegte, auf einem Parkplatz stehen blieb und sich taumelnd drehte. Nach seinen Angaben öffnete sich das Objekt unter einem mechanisch wirkenden Geräusch, wobei ein heller Lichtstrahl und ein heller Umriss sichtbar wurden. Aus Angst flüchteten die Zeugen in das Wohnhaus. Der Zeuge berichtet außerdem von einem metallischen Geschmack im Mund, einem Druckgefühl in den Ohren sowie einer starken körperlichen Anspannung während der Beobachtung. Das Erlebnis beschäftigt ihn nach eigener Aussage bis heute.

Meldeart: E-Mail, 29.07.2026**Bearbeitungsstand:** offen**Identifizierung:** noch nicht erfolgt

20080621 P
21.06.2008, 22:44 Uhr, 69181 Leimen (NL)
Sachverhalt:

Der heute 59-jährige Zeuge beobachtete von seiner Dachgeschosswohnung aus bei guten Sichtverhältnissen zwei hell leuchtende orange-rote Lichtpunkte am westlichen Abendhimmel. Nach seinen Angaben bewegten sich die Objekte relativ schnell von Ost nach West und erschienen als kleine kreisförmige Lichtpunkte, die etwas größer als Sterne wirkten. Innerhalb von etwa 40 Sekunden fertigte der Zeuge vier Fotografien der Erscheinung an.


Meldeart: Falldatenbank, 07.07.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Himmelslaterne/n

20240712 B
12.07.2024, 10:19 Uhr OESZ, 84511 Hurghada, Ägypten (DD)
Sachverhalt:

Der Melder legte uns ein mit einem iPhone aufgenommenes Outdoor-Porträtfoto zur Begutachtung vor. Nach seinen Angaben handelt es sich um eine Live-Aufnahme. Bei einer späteren Betrachtung des Bildes habe er ein Objekt entdeckt, das sich mit hoher Geschwindigkeit durch das Bildfeld bewegt.

Meldeart: Anruf, 16.07.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Insekt/en

20260312 A
12.03.2026, 10:00 Uhr, 77743 Neuried - Ichenheim (NL)
Sachverhalt:

Der Melder legte uns ein Foto zur Begutachtung vor, das er von einem von der Sonne angestrahlten Kondensstreifen gemacht hatte. Beim späteren Betrachten der Aufnahme habe er über dem Kondensstreifen ein rundes hellgrünes Objekt entdeckt.

Meldeart: Kontaktformular, 26.07.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Linsenreflexion (Linsenspiegelung)


20260500 A
01.05.2026, 21:15 Uhr, 96268 Mitwitz

Sachverhalt:

Die von der Deutschen Flugsicherung an uns verwiesene Melderin übermittelte einen Beobachtungsbericht ihrer Mutter und ihres Bruders, die aus einem geöffneten Fenster ein stationäres, milchig leuchtendes Objekt am sternenklaren Himmel beobachtet haben wollen. Nach ihren Angaben schossen mehrfach mehrere helle, punktförmige Lichter sternförmig aus dem Zentrum heraus, verharnten kurz in kreisförmiger Anordnung und bewegten sich anschließend wieder zum Zentralobjekt zurück. Dieser Ablauf wiederholte sich über eine Beobachtungsdauer von etwa 15 Minuten, bevor das gesamte Phänomen plötzlich verschwand.

Meldeart: Anruf, 21.07.2026

Bearbeitungsstand: offen

Identifizierung: noch nicht erfolgt

20260518 A
18.05.2026, 11:00 Uhr, 97523 Schwanfeld

Sachverhalt:

Die 52-jährige Zeugin beobachtete ein ungewöhnliches Flugobjekt, das sich nach ihren Angaben in geringer Höhe von Süden nach Norden bewegte. Das Objekt erschien der Zeugin dreieckig, schwarz und mit einem schwarzen Schweif versehen. Die Beobachtung dauerte nur kurze Zeit, da das Objekt nach seinem plötzlichen Auftauchen rasch wieder außer Sicht geriet. Aufgrund seines Erscheinungsbildes erinnerte es die Zeugin an einen Tarnkappenbomber in kleinerer Ausführung.

Meldeart: Facebook, 07.07.2026

Bearbeitungsstand: offen

Identifizierung: noch nicht erfolgt

20260610 A
10.06.2026, 12:07 Uhr, 31552 Apelern - Soldorf (DD)

Sachverhalt:

Der 58-jährige Melder fertigte während eines Rundgangs mehrere Fotografien der Landschaft und des Ortsbildes an. Erst bei der späteren Betrachtung der Aufnahmen am Computer bemerkte er ein ihm unbekanntes Objekt auf einem der Fotos, das ihm während der Aufnahme nicht aufgefallen war.

Meldeart: Falldatenbank, 10.07.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Insekt/en

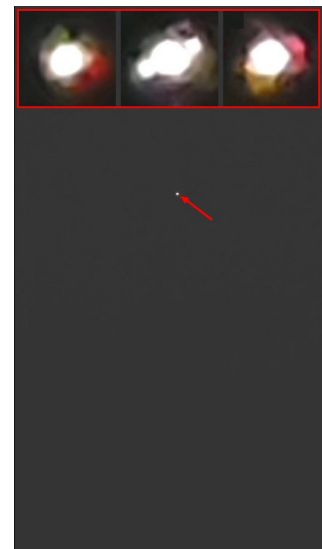
20260621 A
21.06.2026, 22:44 Uhr, 9241 Wernberg - Förderlach I, Österreich (NL)

Sachverhalt:

Der Melder legte uns ein Video seines Bekannten zur Begutachtung vor, das ein helles Licht am Himmel zeigt.

Meldeart: E-Mail, 22.07.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Flugzeug/e (Landescheinwerfer)


20260629 A

**29.06.2026, 21:59 Uhr, 3972 Bad
Großpertholz - Mühlbach, Österreich
(NL)**

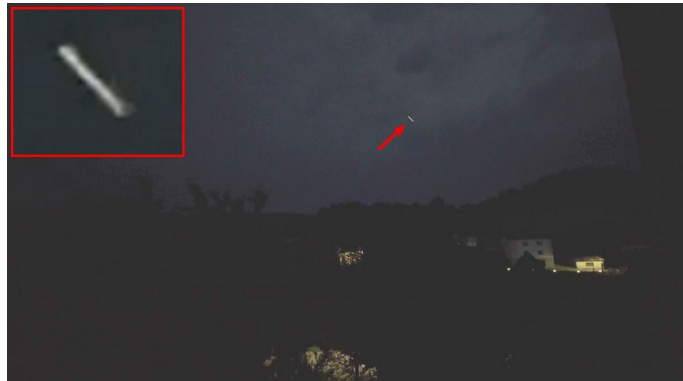
Sachverhalt:

Der Zeuge fertigte von seinem Wohnhaus aus Videoaufnahmen einer Gewitterfront in westlicher Richtung an. Gegen Ende der Aufnahme bemerkte er ein helles Licht, das nach seinen Angaben scheinbar aus dem Bereich eines Feldes aufstieg und sich anschließend auf einer bogenförmigen Flugbahn entfernte. Das Licht wurde sowohl auf dem Display seines Mobiltelefons als auch mit bloßem Auge wahrgenommen. Zunächst vermutete der Zeuge einen Blitz oder Kugelblitz als Ursache, hielt diese Erklärung aufgrund der gekrümmten Bewegungsbahn jedoch für unwahrscheinlich.

Meldeart: Kontaktformular, 03.07.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Insekt/en

**20260629 B**

29.06.2026, 02:21 Uhr, 38704 Liebenburg (NL)

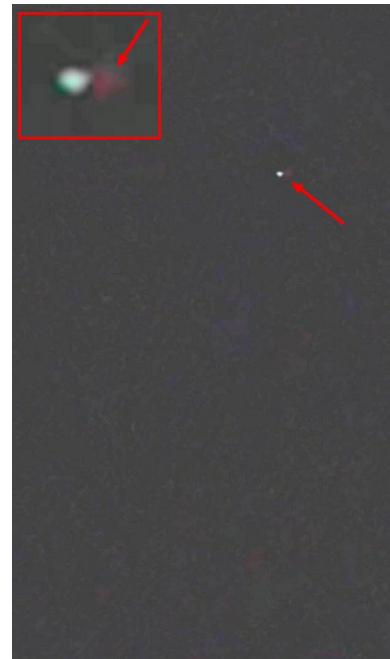
Sachverhalt:

Nach Angaben des Melders beobachtete und filmte dessen Ehefrau ein Objekt in westlicher Richtung, das zunächst als rotierende Erscheinung zu sehen war und sich zum Ende mit einer schnellen Bewegung in nördliche Richtung entfernte. Während der 7-minütigen Beobachtung habe das Objekt weiß geflimmert und unregelmäßige Zickzackbewegungen ausgeführt. Geräusche oder Kondensstreifen seien nicht wahrgenommen worden. Der Melder gab an, dass seine Ehefrau während des Ereignisses verängstigt und aufgeregt gewesen sei.

Meldeart: E-Mail, 04.07.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Drohne/n (Quadro- oder Multikopter)



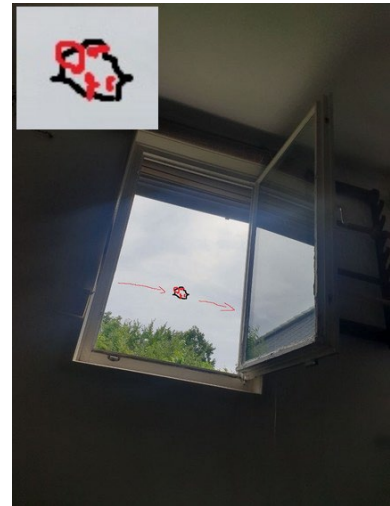
20260629 C
29.06.2026, 23:45 Uhr, 35043 Marburg - Cappel

Sachverhalt:

Der 42-jährige Zeuge berichtete, zwischen 23:00 Uhr und 00:30 Uhr durch ein ungewöhnliches Geräusch aus dem Schlaf geweckt worden zu sein. Das Geräusch habe er als verzerrt wahrgenommen und hinsichtlich seiner Herkunft als zugleich nah und entfernt beschrieben. Beim Blick aus dem nach Süden gerichteten Fenster beobachtete er ein ungewöhnlich geformtes Objekt mit mehreren roten, unterschiedlich hell leuchtenden, nicht blinkenden Lichtern. Nach seinen Angaben bewegte sich das Objekt gleichförmig von links nach rechts, vergleichbar mit einem Satelliten, erschien ihm jedoch deutlich größer.

Meldeart: Falldatenbank, 06.07.2026

Bearbeitungsstand: offen

Identifizierung: noch nicht erfolgt

20260630 A
30.06.2026, 20:40 Uhr, 61231 Bad Nauheim (DD)

Sachverhalt:

Der Zeuge beobachtete ein kleines, schwarzes, punktförmiges Objekt unterhalb der Wolkendecke. Nach seinen Angaben bewegte sich das Objekt über einen längeren Zeitraum geradlinig mit gleichbleibender Geschwindigkeit, ohne erkennbare Richtungsänderungen oder Beschleunigungen. Die etwa zweiminütige Beobachtung wurde per Video aufgezeichnet. Das Objekt erschien lautlos und zeigte keine wahrnehmbaren Lichtreflexionen. Der Zeuge konnte es nach einer kurzen Unterbrechung der Beobachtung nicht wieder auffinden und bat um eine Einordnung der Sichtung.

Meldeart: E-Mail, 01.07.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Ballon/s (Folienballon/s)

20260703 A
03.07.2026, 08:30 Uhr, 72766 Reutlingen - Burgholz (DD)

Sachverhalt:

Die 41-jährige Zeugin beobachtete ein metallisch silberfarbenes, vertikal ausgerichtetes Objekt am Himmel. Nach ihren Angaben befand sich das Objekt zunächst in geringer Höhe, reflektierte das Sonnenlicht und bewegte sich langsam mit schwebendem Charakter. Im weiteren Verlauf gewann es deutlich an Höhe und entfernte sich in südöstliche Richtung. Die Zeugin konnte das Objekt bis etwa 09:00 Uhr beobachten und fertigte nach Erreichen ihres Wohnortes mehrere Videoaufnahmen an. Aufgrund des Erscheinungsbildes und des Bewegungsverhaltens schloss sie eine Identifizierung als Flugzeug, Drohne oder Ballon aus.

Meldeart: Kontaktformular, 03.07.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Ballon/s (Folienballon/s)

20260703 B

03.07.2026, 21:15 Uhr, 15907 Lübben

Sachverhalt:

Der 46-jährige Zeuge beobachtete von seinem Grundstück in Lübben ein helles, weißes, punktförmiges Licht am westnordwestlichen Himmel. Nach seinen Angaben verharrte das Objekt zunächst für etwa 20 bis 30 Sekunden scheinbar bewegungslos in einer geschätzten Höhe von 50 bis 60 Grad über dem Horizont. Anschließend setzte es sich in westliche Richtung in Bewegung, beschleunigte dabei zunehmend und war zwischen den Wolken zeitweise nicht sichtbar beziehungsweise erschien unregelmäßig wieder als heller Lichtpunkt. Die gesamte Beobachtung dauerte nach Angaben des Zeugen etwa 30 bis 45 Sekunden.

Meldeart: Falldatenbank, 10.07.2026

Bearbeitungsstand: offen

Identifizierung: noch nicht erfolgt

20260703 C**03.07.2026, 00:31 Uhr, 55758 Oberreidenbach (NL)**

Sachverhalt:

Die Zeugen legten uns eine Videoaufnahme eines ungewöhnlichen Lichtobjekts vor, das in der Nacht in südlicher Himmelsrichtung beobachtet wurde. Nach ihren Angaben befand sich das Objekt bereits vor Beginn der Aufnahme am Himmel und zeigte zunächst schnellere Flugbewegungen mit raschen Richtungswechseln. Während der etwa fünfminütigen Beobachtung wurden keine Geräusche wahrgenommen, sodass die Zeugen von einer größeren Entfernung des Objekts ausgingen.

Meldeart: E-Mail, 03.07.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Drohne/n (Quadro- oder Multikopter)

**20260706 A****06.07.2026, 15:04 Uhr, 50181 Bedburg - Königshoven (DD)**

Sachverhalt:

Die Tochter des Melders beobachtete einen ungewöhnlichen, dreiecksförmigen Flugkörper, der sich nach ihren Angaben leise und mit gleichbleibender Geschwindigkeit von West nach Ost über den Himmel bewegte. Im weiteren Verlauf sollen zudem mehrere Kampfflugzeuge den Bereich überflogen haben.

Meldeart: Facebook, 06.07.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Flugzeug/e

20260709 A**09.07.2026, 01:00 Uhr, 269 01 Rakovník, Tschechien (NL)**

Sachverhalt:

Der Zeuge beobachtete bei überwiegend klarem Himmel mit leichtem Dunst ein ungewöhnliches, matt goldgelb leuchtendes Objekt, das nach seinen Angaben plötzlich aus einer niedrigen Wolke erschien. Das Objekt wies die Form eines breiten, ringförmigen Lichtbogens auf und erinnerte den Zeugen an den sichtbaren Teil des Saturnrings beziehungsweise an ein waagrecht liegendes „U“. Nach einer kurzen scheinbar stationären Phase richtete sich das Objekt sanft in eine horizontale Position aus und bewegte sich lautlos in südöstliche Richtung weiter. Die gesamte Beobachtung dauerte etwa drei Sekunden. Eine weitergehende Untersuchung war leider nicht möglich, da unsere

Rückfragen unbeantwortet blieben.

Meldeart: E-Mail, 09.07.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Ballon/s (Folienballon/s / ? - favorisierter Erklärungsvorschlag)

20260710 A

10.07.2026, 10:43 Uhr, 33602 Bielefeld (DD)

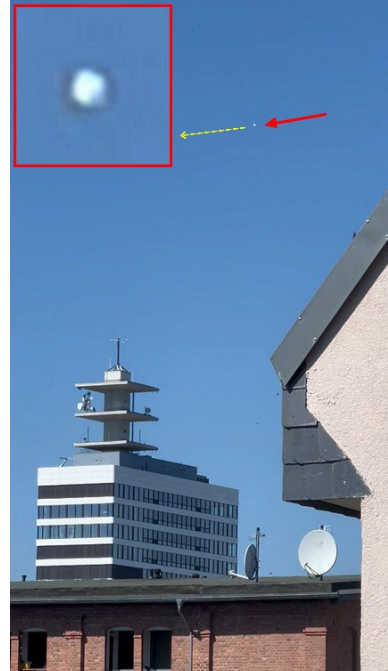
Sachverhalt:

Die 34-jährige Zeugin beobachtete ein weißes, rundliches und hell leuchtendes Objekt am Himmel. Nach ihren Angaben bewegte sich das Objekt innerhalb von etwa 20 bis 30 Sekunden geradlinig mit hoher Geschwindigkeit von rechts nach links in westliche Richtung und verschwand anschließend plötzlich aus ihrem Sichtfeld.

Meldeart: Kontaktformular, 11.07.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Ballon/s (Folienballon/s)



20260710 B

10.07.2026, 21:12 Uhr, 75181 Pforzheim - Würm (DD)

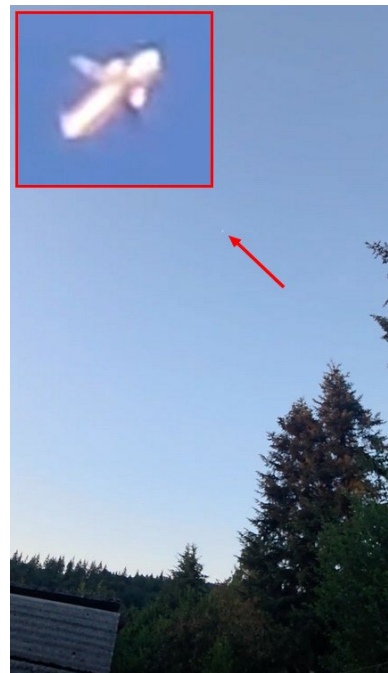
Sachverhalt:

Die Zeugin legte zur Begutachtung ein Video vor, das ein helles, stabförmiges Objekt vor blauem Himmel zeigt. Nach ihren Angaben wies das Objekt insbesondere im Zoombereich eine ungewöhnliche Erscheinung auf.

Meldeart: Facebook, 15.07.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Flugzeug/e



20260712 A**12.07.2026, 23:06 Uhr, 45739 Oer-Erkenschwick (NL)**

Sachverhalt:

Die Zeugin fertigte mit ihrem Mobiltelefon eine Videoaufnahme eines hellen Lichtobjekts am Himmel an. Dem Video zufolge bewegte sich das Objekt in östlicher Richtung durch das Sternbild Schwan, wobei es dieses nahezu senkrecht durchquerte, und verschwand anschließend am Horizont.

Meldeart: E-Mail, 13.07.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Satellit (Raumstation ISS)**20260713 A****13.07.2026, 23:45 Uhr, 7141 Podersdorf am See, Österreich**

Sachverhalt:

Die Zeugin beobachtete zusammen mit ihrem Mann eine Formation aus vier bis fünf hell leuchtenden Objekten. Nach Angaben der Zeugen bewegten sich die Objekte aus westlicher Richtung kommend über den Beobachtungsort hinweg und verschwanden in östlicher bzw. südöstlicher Richtung am Horizont. Die Objekte flogen in einer versetzten Formation und wurden als sehr schnell sowie zeitweise mit abrupten Richtungsänderungen beschrieben. Trotz der Beobachtung aus geringer Höhe und windstillen Bedingungen wurden keine Geräusche wahrgenommen. Eine Videoaufnahme gelang aufgrund der kurzen Beobachtungsdauer und der hohen Geschwindigkeit nicht. Eine weitergehende Untersuchung war leider nicht möglich, da unsere Rückfragen unbeantwortet blieben.

Meldeart: E-Mail, 14.07.2026*Bearbeitungsstand:* offen*Identifizierung:* noch nicht erfolgt**20260713 B****13.07.2026, 23:53 Uhr, 76530 Baden-Baden - Ebersteinburg (NL)**

Sachverhalt:

Der Zeuge und seine Begleiterin beobachteten vom Aussichtspunkt Schloss Alt Eberstein aus einen zunächst wie einen gewöhnlichen Lichtpunkt wirkenden Himmelskörper, der sich aus Richtung Hauenstein in Richtung Bad Herrenalb bewegte. Beim Heranzoomen erschien das Objekt als bunt leuchtende, kugelförmige Erscheinung mit wechselnden Farben. Nach Angaben der Begleiterin führte es kurz vor dem Verschwinden eine Zickzackbewegung aus, bevor es nicht mehr sichtbar war. Eine weitergehende Untersuchung war leider nicht möglich, da unsere Rückfragen unbeantwortet blieben.

Meldeart: Kontaktformular, 14.07.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Ungenügende Daten

20260713 C**13.07.2026, 00:42 Uhr, 49832 Beesten (NL)**

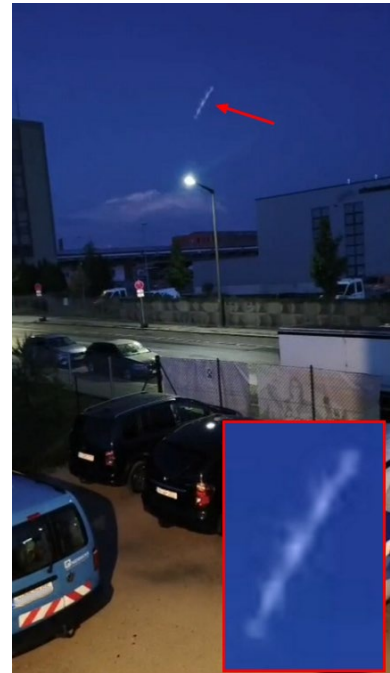
Sachverhalt:

Der 19-jährige Melder und ein Kollege beobachteten von einer Terrasse aus ein schwarzes, lautloses Objekt, das aus westlicher Richtung in geringer Höhe heranflog, sie überflog und sich anschließend nach Osten entfernte. Das Objekt erschien zunächst mit einem durchgehenden weißen Licht, das nach dem Vorbeiflug rötlich wirkte. Seine Form ließ sich nicht eindeutig beschreiben; die Zeugen hatten den Eindruck, dass das Objekt schemenhaft wirkte und die Umgebung optisch in sich hineinzog. Ein Anleuchten mit einer Handy-Taschenlampe zeigte keine erkennbare Reaktion.

Meldeart: Anruf, 15.07.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Satellit (Raumstation ISS)**20260714 A****14.07.2026, 22:06 Uhr, 90425 Nürnberg - Großreuth hinter der Veste (NL)**

Sachverhalt:

Der 38-jährige Melder legte uns ein Video zur Begutachtung vor, das er von einem Gewitter gemacht hat. Beim späteren Betrachten habe er darauf ein längliches Objekt entdeckt, das durch das Bildfeld zu fliegen scheint.

Meldeart: Falldatenbank, 24.07.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Insekt/en**20260715 A****15.07.2026, 00:45 Uhr, 49716 Meppen (NL)**

Sachverhalt:

Der Zeuge beobachtete eine lautlose, gelb leuchtende Himmelserscheinung, die sich über den Himmel bewegte.

Meldeart: Kontaktformular, 15.07.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Ungenügende Daten

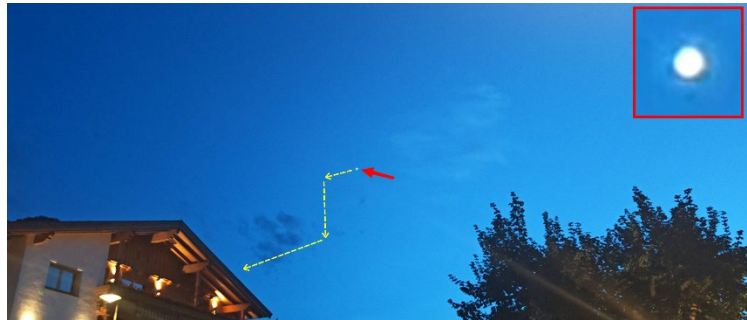
20260718 A**18.07.2026, 11:20 Uhr, 72513 Hettingen - Inneringen (DD)****Sachverhalt:**

Die Nachbarin des Melders filmte ein unbekanntes Objekt, das sich von Westen nach Osten bewegte und anschließend hinter einer Wolke verschwand. Aufgrund des flachen Querschnitts des Objekts äußerte der Melder Zweifel, ob es sich um einen Folienballon handeln könnte, und bat um eine Einschätzung.

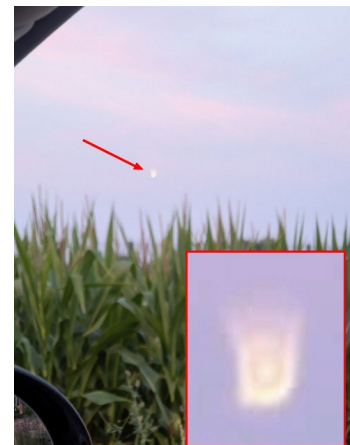
Meldeart: Facebook, 19.07.2026**Bearbeitungsstand:** erledigt**Identifizierung:** Ballon/s (Folienballon/s)**20260722 A****22.07.2026, 21:35 Uhr, 6235 Reith im Alpbachtal, Österreich (NL)****Sachverhalt:**

Der Zeuge beobachtete ein lautloses, hell leuchtendes Objekt, dessen Größe im Erscheinungsbild zwischen einem kleinen und einem deutlich größeren Lichtpunkt variierte. Nach seinen Angaben verharrte das Objekt mehrfach bewegungslos, erlosch zeitweise für einige Sekunden vollständig und änderte wiederholt abrupt seine Flugrichtung. Zudem habe es in unterschiedlichen Höhen

operiert: zeitweise sei es vor einem Berghang sichtbar gewesen, später habe es einzelne Wolken passiert und sei schließlich zeitweise hinter Bergkuppen verschwunden, während es sich im Bereich Reith im Alpbachtal, Münster und Wildschönau bewegte.

Meldeart: Falldatenbank, 22.07.2026**Bearbeitungsstand:** erledigt**Identifizierung:** Drohne/n (Quadro- oder Multikopter)**20260724 A****24.07.2026, 21:40 Uhr, 52525 Heinsberg (DD)****Sachverhalt:**

Die Zeugin berichtet von der Beobachtung eines intensiv leuchtenden Objekts am Himmel. Nach ihren Angaben hielt sie mit ihrem Fahrzeug an, um drei Fotos der Erscheinung anzufertigen. Sie beschreibt das Objekt als von perfekter Geometrie und berichtet, dass es abrupt verschwand.

Meldeart: Falldatenbank, 24.07.2026**Bearbeitungsstand:** erledigt**Identifizierung:** Ungenügende Daten

20260724 B**24.07.2026, 22:35 Uhr, 33615 Bielefeld (NL)**

Sachverhalt:

Die 70-jährige Zeugin beobachtete ein Flugobjekt, das sich von Südwesten nach Nordosten mit hoher Geschwindigkeit geradlinig über den Nachthimmel bewegte. Das Objekt wies einen hell leuchtenden, brennend wirkenden Kopf auf und hinterließ eine ungleichmäßige weiße Spur, die sich nach kurzer Zeit auflöste. Das Erscheinungsbild erinnerte den Zeugen zunächst an einen Meteoriten, aufgrund der geraden Flugbahn hielt er diese Erklärung jedoch für unwahrscheinlich. Beim weiteren Beobachten erkannte er zudem drei bis vier kleinere Objekte, die parallel an der Spitze des Hauptobjekts mitflogen.

Meldeart: Falldatenbank, 25.07.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Re-Entry (Wiedereintritt)**20260724 C****24.07.2026, 22:27 Uhr, 1795 De Cocksdorp, Niederlande (NL)**

Sachverhalt:

Der Sohn des Melders beobachtete und fotografierte in südöstlicher Richtung eine helle, ungewöhnliche Himmelserscheinung. Diese bewegte sich mit vergleichsweise hoher Geschwindigkeit scheinbar senkrecht nach unten, zog dabei einen Schweif hinter sich her und verschwand schließlich hinter einem Haus.

Meldeart: E-Mail, 24.07.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Re-Entry (Wiedereintritt)**20260724 D****24.07.2026, 22:27 Uhr, 39397 Gröningen (NL)**

Sachverhalt:

Der Zeuge beobachtete zwei nebeneinander, leicht versetzt von Westen nach Osten fliegende Objekte. Diese bewegten sich mit hoher Geschwindigkeit, zogen jeweils einen langen, von der untergegangenen Sonne beleuchteten Schweif hinter sich her und wiesen einen rötlich leuchtenden Bereich auf, den der Zeuge als raketenähnlichen Antrieb wahrnahm. Die Objekte zeigten weder Blinklichter noch waren Geräusche hörbar. Zunächst hielt der Zeuge sie für Meteoriten, verwarf diese Annahme jedoch, da beide parallel weiterflogen und nicht verglühten.

Meldeart: Facebook, 25.07.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Re-Entry (Wiedereintritt)**20260725 A****25.07.2026, 21:26 Uhr, 47533 Kleve (DD)**

Sachverhalt:

Die Zeugin beobachtete und fotografierte ein ungewöhnliches s-förmiges Objekt, das sich zickzackmäßig am bewölkten Himmel bewegte.

Meldeart: Kontaktformular, 25.07.2026*Bearbeitungsstand:* offen*Identifizierung:* noch nicht erfolgt

20260728 A**28.07.2026, 22:17 Uhr, 06295 Lutherstadt Eisleben (NL)****Sachverhalt:**

Die Zeugin beobachtete und filmte ein helles Objekt am Himmel, das zunächst den Eindruck eines Sterns oder Planeten vermittelte. Nach ihrer Schilderung setzte sich das Objekt jedoch plötzlich in Bewegung. Eine weitergehende Untersuchung war leider nicht möglich, da unsere Rückfragen unbeantwortet blieben.

Meldeart: E-Mail, 29.07.2026**Bearbeitungsstand:** erledigt**Identifizierung:** Flugzeug/e**S0115****00.00.0000, 23843 Bad Oldesloe - Havighorst****Sachverhalt:**

Der im Bericht beschriebene Sachverhalt liegt außerhalb der thematischen Schwerpunkte unserer Forschungsarbeit.

Meldeart: Falldatenbank, 02.07.2026**Bearbeitungsstand:** erledigt**Identifizierung:** Ungenügende Daten

Die dargestellten Bearbeitungsstände entsprechen dem Stand am Monatsende. Fälle mit dem Vermerk „noch in Bearbeitung“ wurden zu diesem Zeitpunkt noch nicht abschließend beurteilt. Nachträgliche Änderungen des Bearbeitungsstandes werden in dieser Übersicht nicht berücksichtigt.

Einige Falluntersuchungen werden von der GEP im vereinseigenen [Journal für UFO-Forschung](#) veröffentlicht. Für weiterführende Analysen stehen sämtliche Stammdaten sowie aktuelle Bearbeitungsstände der gemeldeten Fälle auf der Open-Science-Plattform Zenodo zur Verfügung: [Zenodo \(DOI: 10.5281/zenodo.10547072\)](#).

Rechtlicher Hinweis:

Das abgebildete Bildmaterial ist urheberrechtlich geschützt. Eine Nutzung, Vervielfältigung, Verbreitung oder Veröffentlichung ist nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung gestattet.

Herausgeber:

Gesellschaft zur Erforschung des UFO-Phänomens (GEP) e.V., gegr. 1972

Jahnstraße 15, 58509 Lüdenscheid, www.ufo-forschung.de

Gestaltung:

Hans-Werner Peiniger

Haben Sie selbst etwas beobachtet?

Melden Sie Ihre Beobachtung über unseren Online-Fragebogen:

www.ufo-forschung.de/GEP_UAP_Fragebogen.html Jede Meldung wird vertraulich behandelt und von unseren Fallermittlern geprüft.

Erläuterungen zu dieser Übersicht

Fallnummer: Die Fallnummer besteht aus dem Ereignisdatum in der Form JJJJMMTT und einem nachgestellten Buchstaben, der die Reihenfolge der zu diesem Ereigniszeitpunkt eingegangenen Meldungen angibt (A = erste Meldung, B = zweite Meldung, C = dritte Meldung usw.). Nullen stehen für nicht bekannte Bestandteile des Datums. Fallnummern mit vorangestelltem „S“ kennzeichnen Sonderfälle ohne Datumsbezug.

Bearbeitungsstand: Gibt den Stand der Untersuchung zum Ende des Berichtsmonats wieder. Der Vermerk „noch in Bearbeitung“ bedeutet, dass die Prüfung zu diesem Zeitpunkt nicht abgeschlossen war.

Identifizierung: Nennt das Ergebnis der Untersuchung, sofern diese abgeschlossen ist. Bleibt das Feld leer, steht eine abschließende Beurteilung noch aus.

Klassifikation: NL (Nocturnal Light) = nächtliche Lichterscheinung, DD (Daylight Disc) = Tagsichtung eines Objekts, RV (Radar-Visual) = Sichtung mit gleichzeitiger Radarerfassung, CE I-III (Close Encounter) = Nahbegegnung in geringer Entfernung, mit physischer Spur bzw. mit Wahrnehmung von Wesen.